

Literaturkalender Spektrum des Geistes 2008

Von Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #3646213 in BcherVerffentlicht am: 2007-11Einband: Taschenbuch160
Seiten | File size: 38.Mb

Von Husum Druck- und Verlagsgesellschaft : Literaturkalender Spektrum des Geistes 2008 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Literaturkalender Spektrum des Geistes 2008:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spektrum des Geistes 2008Von Dr. Reinhard LahmeDer Literaturkalender "Spektrum des Geistes", der mit der Ausgabe 2008 bereits im 57. Jahrgang erscheint, ist ein "Kalender" im ursprnglichen Wortsinn, also ein Verzeichnis der, hier literarischen, Fest-und Gedenktage. Eine Auflistung der runden Geburtstage ab dem 35. Lebensjahr und der Todestage ab dem 5. Jahr, jeweils in 5er-Schritten, sowie ein Nekrolog bieten wichtige Informationen. Die Monatskalender geben Tag fr Tag Auskunft darber, wer an welchem Termin in welchem Jahr geboren wurde - ich z.B.

kann mich der illustren Gesellschaft von Karl Jaspers, Erich Kästner oder Elisabeth Langgässer erfreuen. Dies alles ist jedoch nur eine sinnvolle Umrahmung. Hauptanliegen der Herausgeber ist es, Informationen über berühmte, aber auch über weitgehend unbekanntere Dichter und Denker zu vermitteln sowie jeweils eine ganzseitige Leseprobe zur Verfügung zu stellen. Der neue Band setzt ein mit Orhan Pamuk (Literaturnobelpreisträger 2006) und Saul Friedländer (Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels 2007). Eigentlich ist dieser Literaturkalender keineswegs nur der Gegenwart verpflichtet - unter den 40 Vorgestellten finden sich z.B. Lewis Carroll, Jules Verne, Hermann Bang, Elisabeth von Arnim etc. Ein in Jahrzehnten bewährter, gut gelungener Literaturkalender, der das ganze Jahr über viele Informationen und interessanten Lesestoff anbietet. Wer allerdings einen literarisch unterlegten Merk- und Notizkalender für eigene Belange sucht, muss anderweitig fündig werden.³ Von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett zum Blättern - als Kalender unbrauchbar. Von K. Kirsch Auf der Suche nach einem Taschenkalender stieß ich am Wochenende auf den Husum Literaturkalender. Zunächst ob des Einbandes (keine Ringbindung, einfache Klebebindung) etwas irritiert, kaufte ich ihn mir dennoch, wegen seiner Zusatzfunktion als kleiner Literaturalmanach und aus Mangel an Alternativen. Im Nachhinein bereue ich diese Entscheidung und zwar aufgrund der unpraktikablen und unüberlegten Einteilung des Kalenders. Möchte man den Kalender tatsächlich als solchen nutzen und nicht nur als kleines Nachschlagewerk, werden (bei mir leider erst auf den zweiten Blick geschehen) mehrere Mängel offensichtlich: 1. Beim Durchblättern nach Monaten sind winzige Monats-Kästchen kaum hilfreich, zusätzlich ist helle Schrift auf dunklem Untergrund schlecht lesbar. 2. Es existiert überhaupt keine Angabe von Kalenderwochen, wonach besonders im Geschäftsbereich viele Termine festgelegt werden. 3. Gehen die Wochentage mit jew. Datumsangabe eigentlich nach außen, der schnelleren Übersicht wegen. 4. Die Wochen sind nicht als solche seiteneinheitlich eingeteilt (Montag bis Sonntag), was zuerst irritierend ist, da. 5. Nicht einmal die Sonn- und Feiertage irgendwie optisch gekennzeichnet sind, was nicht nur für den arbeitenden Menschen von großem Interesse wäre. 6. Fällt auch nachlässige Korrekturarbeit auf, bspw. ist der 3. März als Aschermittwoch betitelt. Für dieses Jahr muss ich mir nochmals einen geeigneten Planer suchen. Schade, denn grundsätzlich finde ich das Grundkonzept eines Literaturkalenders sehr gelungen, die praktische Umsetzung ist jedoch einfach miserabel.

Kurzbeschreibung Der Literaturkalender Spektrum des Geistes ist mit seinem Bestehen seit über einem halben Jahrhundert der Beste seiner Art in Deutschland und hat bisher mehr als 3000 Schriftsteller, Wissenschaftler, Verleger und Illustratoren vorgestellt. Jahrbuch, Nachschlagewerk, Kalender und Leitfaden für erstklassigen Lesestoff während des ganzen Jahres, spiegelt der Literaturkalender ein facettenreiches Bild der gegenwärtigen Literaturszene wider ohne dabei die Klassiker der Weltliteratur zu vergessen. 2008 werden 40 weitere Autoren mit Bild, Biographie, einer Werkauswahl und einer Leseprobe vorgestellt. Gewürdigt werden unter anderem der Literaturnobelpreisträger des Jahres 2006, Orhan Pamuk, der Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels des Jahres 2007, der 100. Geburtstag des englischen Schriftstellers Ian Fleming, der mit seinen James-Bond-Büchern Weltruh erlangte, der koreanische Klassiker Kim Dongni und der mehrfach preisgekrönte Peter von Matt. Das Gesamtregister aller Kalender, die Jubiläumshinweise und der Nekrolog machen dieses Buch zu einem wertvollen Begleiter durch das literarische Jahr. Die enthaltenen Autorenporträts auf einen Blick: Elisabeth von Arnim, Hermann Bang, Alex Capus, Lewis Carroll, Chris dLacey, Kim Dongni, Petra Durst-Benning, Ian Fleming, Antonia Fraser, Saul Friedländer, Wolfgang Geisthovel, Katharina Hacker, Ernst-Wilhelm Händler, Thomas Harris, Gert Heidenreich, Christian Jacq, Wulf Kirsten, Martin Kluger, Friederike Kretzen, Selma Lagerlöf, Bodil Malmsten, Peter von Matt, Val McDermid, Titus Müller, Outi Pääkkänen, Orhan Pamuk, Matthias Politycki, Willy Purucker, Jutta Rebmann, Gerhard A. Ritter, Peter Stamm, Michael Strmer, Erich Sutter, Charlotte Thomas Hans-Ulrich Treichel, Jules Verne, Fred Wander, François Weyergans, Richard Yates, Markus Zusak